

Quelle: Bayreuth.Bayern-online.de – Magazin – Universität Bayreuth – Aktuelle News  
[20.02.2008](#)

<http://bayreuth.bayern-online.de/magazin/uni-bayreuth-news/artikelansicht/gedenkkolloquim-fuer-prof-dr-wolfgang-mueller/>

von B<sup>o</sup>

## **Gedenkkolloquium für Prof. Dr. Wolfgang Müller**

**Der Bayreuther Mathematiker Professor Dr. Müller war öffentlich durch atemberaubende Diavorträge bekannt.**



Mit außergewöhnlich guter internationaler Besetzung findet am 15. und 16. Februar ein Kolloquium zum Gedenken an den im Dezember 2006 überraschend verstorbenen Bayreuther Mathematiker Professor Dr. Wolfgang Müller (Bild) statt. Zu der von der Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik organisierten Tagung werden Referenten aus Deutschland, Norwegen, Spanien und Mexiko erwartet. Die meisten Vorträge sind aus einem Hauptarbeitsgebiet Professor Müllers, der Darstellungstheorie endlich dimensionaler Algebren. Man kann große Teile dieses Gebiets als eine allgemeine mathematische Theorie der Symmetrie auffassen.

Die Tagung beginnt am Freitag, 15. Februar, um 14.15 Uhr mit der Begrüßung. Die Vorträge sind dann von 14.45 - 18.30 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 17.00 Uhr und finden im Hörsaal 19 des Gebäudes NW II auf dem Campus der Universität statt. Ein Vortrag über Parkettierungen – um 17.30 Uhr am Freitag – hat ein geometrisches Thema und berichtet aus einem weiteren Interessen- und Arbeitsgebiet Professor Müllers. Das genaue Programm findet man auf der Webseite des Mathematischen Instituts auf den Internetseiten der Universität Bayreuth.

Professor Wolfgang Müller gehörte zu den Pionieren der Universität Bayreuth. Er hat hier von Anfang an gelehrt. Zweimal hatte er das Amt des Dekans der Fakultät inne. Dieses und auch seine mehrfache Geschäftsführertätigkeit für das Mathematische Institut und die Zugehörigkeit zum Senat sind ein Beleg für sein außerordentliches Engagement für die Belange von Fakultät und Universität. Seine perfekten Vorlesungen wurden von Scharen von Studenten genossen. Solche Vorlesungen und Herrn Müllers studentenfreundliche und betreuungsintensive Art haben sehr viele dieser Studenten bewogen, ihre Staatsexamens-, Diplom- und Doktorarbeiten unter seiner Supervision zu verfassen.

Der Bayreuther Öffentlichkeit ist Professor Müller durch seine atemberaubenden Diavorträge bekannt, in denen Landschaften, Kultur, Kunst, Musik und sogar Wissenschaft auf eine unnachahmliche Art miteinander verbunden wurden. Unvergessen ist der einzigartige Vortrag über die Alhambra in Granada. Die große wissenschaftliche Wertschätzung Professor Müllers schließlich wird noch einmal dadurch demonstriert, dass ein Großteil derjenigen, die auf seinem Forschungsgebiet Rang und Namen haben, zu seinem Gedenken an der Tagung teilnehmen.